

Protokoll des

5. gemeinsamen Arbeitstreffens der Projektpartner von den Universitäten Budweis und Passau am 21. 02. 2017, Budweis

Beginn: 13.15 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Anwesend:

Alois Dicklberger, M.A.

Doc. Dr. habil. Jürgen Eder

Markéta Ederová, M.A.

Mgr. Daniela Grubhofferová

Prof. Rüdiger Harnisch

Prof. PhDr. Alena Jaklová, CSc.

Dr. Wolfgang Janka

PhDr. Mirka Kubatová Pitrová, Ph.D.

Dr. Rosemarie Spannbauer-Pollmann

Bc. Alena Šmelhausová

Sára Špeciánová

TOP 1: Aktuelles

Mgr. Grubhofferová informierte über die Unterzeichnung des definitiven Vertrags zur Projektumsetzung und des Entscheids über die Gewährung der Zuwendung (für den tschechischen Projektpartner). Die Dokumente sind auch an der Universität Passau eingetroffen, in nächster Zeit sollen sie unterschrieben werden. Das Modul für die Abgabe der Berichte im eMS ist immer noch nicht angelaufen.

Mgr. Grubhofferová erinnert an die für die beiden Projektpartner bindende Verpflichtung, in der Nachhaltigkeitsphase die Anzahl der App-Downloads zu belegen und die Funktionsfähigkeit der Apps sowie der Datenbank für den Zeitraum von 5 Jahren nach dem Projektende zu gewährleisten.

Das Zentrum für die regionale Entwicklung in Písek bestätigte, dass die in Form von Videokonferenzen realisierten Arbeitstreffen als eine gleichwertige Alternative von persönlichen Begegnungen anzusehen sind. Die auf diese Weise gesparten Reisekosten können deshalb für andere Forschungs- und Rechercheisen verwendet werden.

TOP 2: Projektwerbung – Beitrag im Passauer Almanach

Prof. Harnisch berichtete über das ihm übermittelte Angebot, das Projekt im Passauer Almanach vorzustellen. Dies ist eine gute Möglichkeit, das Interesse eines breiteren Publikums für das Projekt zu wecken. Prof. Jaklová und Prof. Harnisch werden gemeinsam einen Beitrag verfassen.

TOP 3: Frequenz der weiteren Treffen der Projektteams

Laut Projektantrag sollen im ersten Halbjahr 3 Arbeitstreffen der beiden Projektteams stattfinden, und zwar in Budweis. Diese Auflage ist zu dem gegenwärtigen Zeitpunkt bereits erfüllt. Weitere Treffen sollen alle 4 Monate realisiert werden, das nächste also im Juni 2017. Die beiden Teams kommen allerdings schon vorher zusammen, um das Programm des zweiten, für Ende Mai in Passau geplanten Workshops zu besprechen. Das nächste Arbeitstreffen (Videokonferenz) wurde also für den 2. Mai 2017, 12 Uhr vereinbart.

TOP 4: Zweiter Workshop – Passau

Am 21. 2. 2017 wurde an der Philosophischen Fakultät der Südböhmischen Universität in Budweis von 10 bis 13 Uhr der erste gemeinsame Workshop abgehalten, an dem Projektmitglieder und Studierende beider Universitäten teilnahmen. Der zweite Workshop wird an der Universität Passau realisiert, und zwar am Dienstag, den 23. 5. 2017 von 10 bis 12 Uhr. Für die tschechische Seite rechnet man mit der Teilnahme von 4 Mitgliedern des Projektteams sowie 8 Studierenden.

TOP 5: Verschiedenes

Dr. Janka hatte einen Vorschlag erarbeitet, wie die Präsentation der Ortsnamen in der mobilen App konkret aussehen könnte. Daraufhin wurde diskutiert, in welchem Maße die vielfältigen Informationen und Erwähnungen des jeweiligen Ortes reduziert werden sollen, um größtmögliche Nutzergerechtigkeit der App zu sichern.

Die beteiligten tschechischen Studierenden bearbeiten die einzelnen Themen, mit denen sie sich bereits seit der Vorbereitungsphase des Projekts befassen, im Rahmen ihrer Bachelor- bzw. Masterarbeiten. Auf der deutschen Seite werden zu den einzelnen Teilaspekten des Projekts Seminararbeiten im Rahmen der im Sommersemester stattfindenden Veranstaltung „Ortsnamen“ entstehen.

Doc. Eder berichtete über den Besuch von Herrn Bernd Sibler, Staatssekretär im Bayerischen Ministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst an der Philosophischen Fakultät der Südböhmischen Universität. Am 3. Februar kam er mit den Vertretern ausgewählter Lehrstühle und Institute der Universität zusammen, die ihn über die grenzübergreifenden Projekte mit bayerischer Beteiligung informierten. Die Präsentation unseres Projekts übernahmen und Doc. Eder und Markéta Ederová, M.A.

Dr. Janka wird das Projekt beim Bohemisten-Treffen im Collegium Carolinum vorstellen.

Nächster Termin: Die nächste gemeinsame Besprechung der beiden Projektteams findet am 2. 5. 2017 um 12.00 Uhr als Videokonferenz statt.

Protokoll angefertigt von: A. Šmelhausová

Protokoll überprüft von: A. Jaklová

In České Budějovice, den 27. 2. 2017